

1. Frau Schöneberger-Klein berichtet über Sichtbehinderungen, verursacht durch Werbeauftragsteller, bei der Ausfahrt aus der Schmidtgasse in Blickrichtung links auf die Brückenstraße. Herr Neulen und Herr Sterzenbach sagen eine Prüfung der Angelegenheit zu.
2. Frau Sauer regt an, die Gesamtsituation rund um den Wochenmarkt zu betrachten (wenige Händler anwesend insbesondere dienstags kein Gemüsehändler, kein Fischhändler, nicht mehr zeitgemäß etc.). Herr Strausfeld und Herr Neulen berichten, dass sie sich hierüber ebenfalls Gedanken gemacht und miteinander telefoniert hätten. So stehe beispielsweise die Idee im Raum, den Wochenmarkt dienstags in den Umlauf des Marktplatzes zwischen den Baumscheiben zu verlegen. Andere Markttage seien nahezu nicht realisierbar. Es sei äußerst schwierig, neue Markthändler zu einer Teilnahme zu gewinnen. Ein neuer Fischhändler habe jedoch Interesse an einer Marktteilnahme signalisiert. Insgesamt sei die Attraktivierung des Wochenmarktes sehr schwierig, insbesondere in den Wintermonaten.